

Steckbrief

Größe:

Bis zu 1,20 Meter lang und bis zu 70 Zentimeter hoch

Gewicht:

20 bis 30 Kilogramm

Alter:

Bis 17 Jahre, in Österreich durchschnittlich 10 Jahre

Lebensraum:

Wälder, am liebsten mit Felsen

Verbreitung:

Europa, Zentralasien bis Ostasien

Daran erkennst du einen Luchs

Lange kräftige Hinterbeine

Sie sind ideal zum Sprinten und Springen. Der Luchs schleicht sich an seine Beute heran, wartet lautlos im Versteck und dann springt er sie an – bis zu sieben Meter weit.

Sehr gute Augen

Die Augen des Luchses sind sechsmal so lichtempfindlich wie die von uns Menschen. Damit kann er Beutetiere schon aus 300 Metern Entfernung erkennen.

Schwarze Haarbüschel auf den Ohren

Manche Forscher vermuten, dass diese „Pinsel“ wie Antennen wirken, mit deren Hilfe der Luchs besser hört. Das Rascheln einer Maus nimmt er aus 60 Metern Entfernung wahr!

Weißer Backenbart

Er sieht wie eine kleine Mähne aus. Damit werden Geräusche wie mit einem Schalltrichter eingefangen und Richtung Ohren geleitet.

Stummelschwanz

Er ist nur 10 bis 20 Zentimeter kurz und hat eine schwarze Spitze.

Dicke Schnurrhaare

Sie sitzen rund um die Schnauze. Mit ihnen nimmt der Luchs kleinste Veränderungen wahr. So merkt er etwa, wenn der Wind seine Richtung ändert.

Breite und dicht behaarte Tatzen

Damit geht der Luchs sicher auf Eis und Schnee.

Pfotenabdrücke

Luchse ziehen beim Laufen ihre Krallen ein wie unsere Hauskatze. In den ca. 10 Zentimeter großen Fußabdrücken siehst du deshalb keine Krallenabdrücke.



© STAFFAN WIDSTRAD/WWF

© LUCHS: ISTOCK/ERIC ISSELÉE; ILLUSTRATIONEN: FREEPIC